

Cannabis - schädlicher Gebrauch, Abhängigkeit und psychische Folgeerkrankungen

Dr. med. Patrik Roser, Leitender Arzt, Zentrum für Suchtpsychiatrie und – psychotherapie, Psychiatrische Dienste Aargau

Vorlesung vom 19. März 2018

Cannabis ist die weltweit am häufigsten konsumierte illegale Droge. Der regelmässige Konsum von Cannabis kann mit nicht unerheblichen Konsequenzen für die psychische Gesundheit einhergehen. Dieses Referat gibt einen Überblick über die Epidemiologie und Pharmakologie des Cannabiskonsums und erörtert die klinischen Kriterien für die Diagnose einer Cannabisabhängigkeit. Der Schwerpunkt des Referates liegt auf der Darstellung der psychischen Folgeerkrankungen bei regelmässigem Cannabiskonsum. Hierbei stehen Cannabis-induzierte psychotische Störungen und deren biologische Grundlagen im Mittelpunkt. Ausgehend von den Erkenntnissen der neurobiologischen Forschung zu den Wirkprinzipien des endogenen Cannabinoidsystems werden alternative antipsychotische Wirkmechanismen abgeleitet und diskutiert.